Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

manchem etwas einförmig und langweilig vorkommen. Die Orgelbes gleitung — besser gesagt — der Organist muß es eben verstehen, den toten Noten Leben und Seele einzuhauchen und die jungen Sänger die heiligen Worte mit Freude und Andacht zu durchgeisten:

Zum auten Schluß das apostolische Wort: "Prüfet alles und das

Gute behaltet."

Stift Ginfiedeln.

P. Clemens O. S. B.

Humor aus der Schule.

In die Ferien. Lehrer: Also Jungens, erholt euch gut in den Ferien und kommt mit mehr Berstand wieder, als im letten Quartal. — Die Schü-

ler: Danke, danke; gleichfalls, herr Lehrer.

In der Hygienestunds. Lehrerin, die den Kindern die Grundlagen der Gesundheitspflege klar gemacht hat: Also, warum muß man die Zimmer immer hübsch rein und sauber halten? — Kleines Dabchen: Weil jeden Augenblick Besuch kommen kann.

Gine Barmherzige. Behrer (unterrichtenb): Und wie können wir einer Witme durch die Tat helfen? — Schülerin: Wenn wir ihr einen Mann

verschaffen.

Wir garantieren für jede Uhr

(von der billigen aber guten Gebrauchsuhr bis zum feinsten Chronometer) 2 Jahre für tadelloses Gehen und entsprechende Präzision. Es ist unsere Spezialität, eine vorzügliche Präzisionsuhr zu mässigen Preisen auf den Markt zu bringen. Verlangen Sie gratis und franko unsern neuen Katalog, ca. 1800 photographische Abbildungen.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz No. 44.

Schulgemeinde Kath. Thal

(At. St. Gallen).

Es ist die Lehrstelle an unserer Oberschule, wegen Resignation ihres bisherigen Inhabers, auf Beginn des kommenden Schuljahres neu zu besetzen. Jahresgehalt Fr. 1900; für den Unterricht in biblicher Geschichte Extravergütung von Fr. 50.—; schöne Wohnung im Schulbause, samt Garten; voller Beitrag an die Lehrerpensionskasse; Anrecht auf Benützung eines Gemeindegrundstückes. Für Kirchendienst (als Orsganist und Chordirigent) Vergütung von Fr. 420.—.

Untritt mit Beginn des neuen Schuljahres.

Anmeldungen find beförderlich, soweit möglich bis 1. März I. J., an den Schulratspräsidenten, Hochw. Herrn Pfarrer A. Falt in Thal, zu richten.

Thal, den 18. Februar 1914.

Die Schulratskanzlei.



Bestens bewährte Bauart. Rasche Erstellung. Hofort bewohnbar. Beste Isolation. Sozusagen reparatursos Billiger Preis. Sehr wohnlich und heimelig. Referenzen und Kostenvoranschläge durch Hohweizerische

Sameizerische Llernit-Verke K. G. Aiederurnen.

: Offene

Sekundarlehrerstelle.

Die Gemeinde Allichwil b. Basel wird auf Beginn des neuen Schuljahres, 22. April, eine 3. Sekundarlehrkraft anstellen.

Unfangsgehalt Fr. 3200. Tüchtige kathol. Bewerber mögen sich baldigst anmelden bei:

R. Schaub,

Aktuar der Schulpflege Allschwil.

Reinach, Kt. Baselland.

Für die Mittelschulklassen unserer Primarsschule ist auf das kommende Schuljahr (20. April 1914) eine neue Lehrstelle durch einen Lehrer zu besetzen. Anfangsgehalt 2000 Fr. Bewerber mögen ihre Anmeldungen samt Zeugnissen und einer kurzen Beschreibung ihres Bildungsganges spätestens bis zum 10. März dem Schulpslegspräsidenten zustellen.

Die Schulpflege.

Cöchter-Institut St. Katharina Wil

Vorzügliche höhere Töchterschule. Beginn des Schulziahres: 4. Mai. Beste Empfehlungen. Prospett. 5

Osterlieder

("Der Herr ist auferstan: den und Sursum corda") aus Gaßmanns "Christ= glocken", voll hoher Freus de und Schwung.

empfiehlt

Berlag Willi, Cham.

Qt.-Jakobs-Balsam

von Apotheker C. Trautmann, Basel. Dose Fr. 1.25. (Eingetr. Schutzm.)
Bewährte Heilsalbe für Wunden und Verletzungen aller Art, aufgelegene Stellen, offene Beine, Krampfadern, Haemorrhoiden, Ausschläge, Brandschaden,

Hautentzündungen,
Flechten etc. Der St.Jakobsbalsam, sicher u.
unschädlich in der Wirkung, ist in allen Apotheken, Stadt und Land,
zu haben oder direkt in
der St.-Jakobsapotheke,
Basel.

Professoren, Lehrer, Beamte 2c. Gelegenheitstauf!

Brockhaus=Pexikon

(Ausgabe 1908—10) 17 Klasiker-Werke 2c.

Auskunft erteilen unter Rum: mer & 449 Ch Saafenftein & Bogler, Chur.

Harmoniums

mit wundervollem Orgelton von 46 Mark an. PIANOS, besonders billige Instrumente Kat. gratis. Alois Maier, Kgl. Hofl., Fulda. 7000 Harmoniumsin allen Ländern der Welt singen ihr eigenes Lob. 159

Auvert mit Firmadruck liefern Eberle & Rickenbach.



Verlangen Sie in den einschlägigen Geschäften Ihres Platzes überall ausdrücklich

SEETHALER

Confitüren und Conserven

um sicher zu sein, das Beste zu erhalten.

Pianofabrik Wohlfahrt & Schwarz

Erstklassige Pianos in eleganter, sauberer Ausführung und idealer Tonschönheit.

Goldene Medaille, Zürich 1912.

Verkauf, Tausch, Miete, Reparaturen und Stimmen.